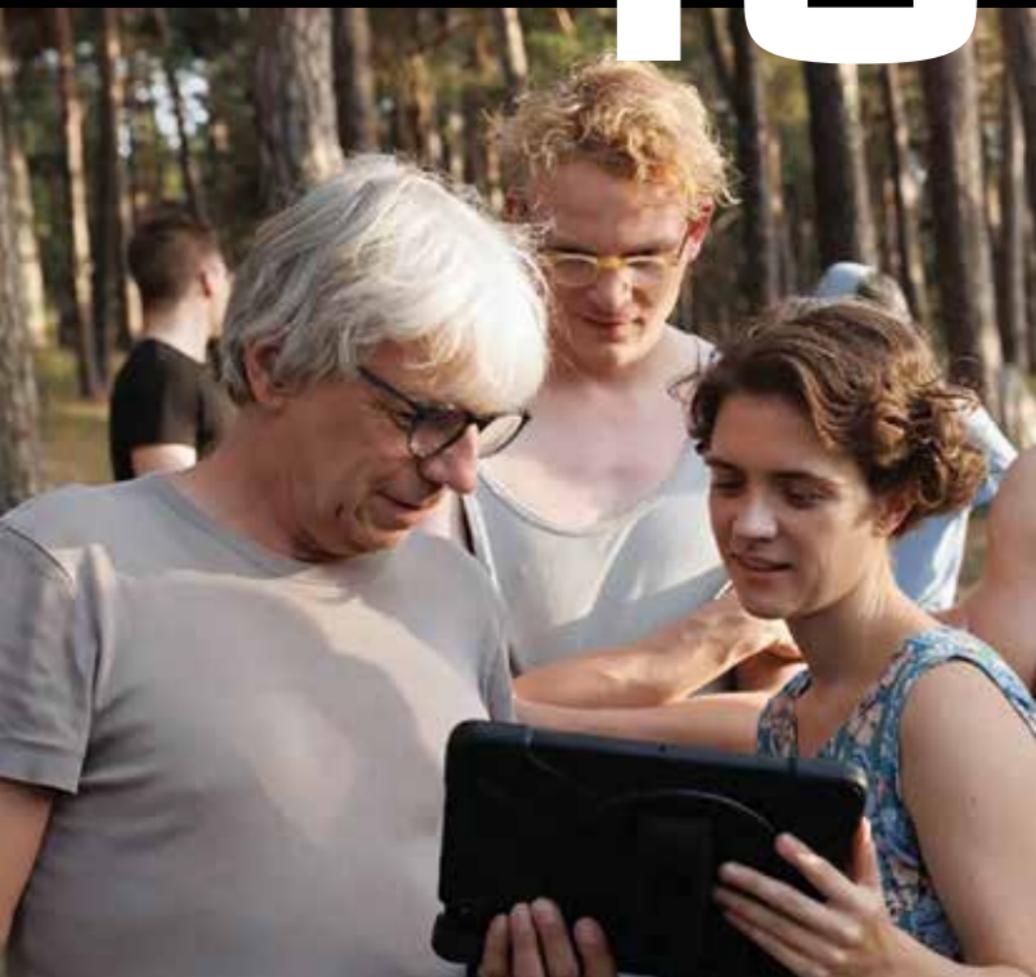


KINO  
KLUB

Am Hirschlachufer · Erfurt

10



IN LIEBE, EURE HILDE

Regisseur Andreas Dresen, Johannes Hegemann, Liv Lisa Fries

[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)

# FRANZ MEHLHOSE OKTOBER 2024



LOBERSTR.12  
ERFURT

FRANZ-MEHLHOSE.DE



## Di 1.10., 20:15 TEXTBOMBEN

satirische Texte von  
KIRSTEN FUCHS,  
KATINKA BUDDENKOTTE,  
EVA CARINA WERNER &  
SUSANNE M. RIEDEL

## (live) Mi 2.10., 20:00 SAM EVIAN

(Indie-Rock aus den  
USA) Support: LISL

Do 3.10. → aufnahmeweise  
BURGERMITTWOCH am  
Donnerstag

## Fr 4.10., 20:15 16MM STUMM- FILM-ABEND

mit Richard Siedhoff  
am Klavier

## (live) So 6.10., 20:15 JAZZY SUNDAY

mit dem NORA  
BENAMARA  
QUARTETT

## Di 8.10., 19:30 GELUNGENER ABEND

Stand-Up Comedy

## (live) Fr 11.10., 20:00 COUSIN KULA

(Psych-Funk aus GB)  
Support: BABY SMITH

## Di 22.10., 18:00 + 20:30 FRIEDRICH HERRMANN

TRY-OUT-SHOW (Comedy)

## (live) Fr 25.10., 20:00 ANNA ERHARD

(Indie-Pop aus der Schweiz)  
+ OTTO VON BISMARCK

## Sa 26.10., 20:15 JEAN-PHILIPPE KINDLER: "Klassentreffen"

politische Satire

## Di 29.10., 19:00 FORUM THEATER

(interaktives, soziales  
Theater) vom ZLG e.V.

## PETRA KELLY – ACT NOW!

30.9.–2.10. | 16:40

Dokumentation | DE 2024 | 105 min | FSK 12

R/B: Doris Metz

Petra Kelly war eine der bedeutendsten politischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts und Mitbegründerin der Grünen Partei in Deutschland. Ihr Einsatz galt radikalem sozialen Wandel, Abrüstung und einer naturverbundenen Gesellschaft. Sie verband Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsfragen untrennbar miteinander. Ihr Leben endete tragisch im Alter von 44 Jahren durch die Hand ihres langjährigen Freundes und politischen Weggefährten. Aufgewachsen in den 1960er Jahren in Amerika, engagierte sie sich leidenschaftlich für Kennedys Wahl und glaubte fest an die Macht des Einzelnen. Inspiriert von der Bürgerrechtsbewegung und Martin Luther King setzte sie sich für Umweltschutz, das Verbot des Uranabbaus und die Friedensbewegungen ein ... *filmstarts*

Sie habe nie Angst vor Männern gehabt, sagt Kelly aus dem Off. Dennoch seien die Auftritte im Bundestag wegen der chauvinistischen Häme eine Qual gewesen. Dann zeigt die Kamera die ersten Reihen des Plenarsaals, wo die Männer der Fraktionen rechts von den Grünen sich bei ihrer Rede gerieren wie die Lümmel von der letzten Bank ... auch gezielte Hasskampagnen gegen Frauen in der Politik mit sexistischen und antisemitischen Anfeindungen tobten schon vor Internet und Social Media, wie Berichte und archivierte Schmähbriefe in aller Schärfe zeigen. *epd-film*

## SAD JOKES

30.9.–2.10. | 18:50

Tragikomödie | DE 2024 | 89 min | FSK 12

R/B: Fabian Stumm || D: Fabian Stumm, Haley Louise Jones, Justus Meyer

Joseph und Sonya sind durch Freundschaft und die gemeinsame Erziehung ihres Sohnes Pino eng verbunden. Während Joseph sich mit einer neuen Filmidee auseinandersetzt und versucht, sich von seinem Ex-Freund zu lösen, kämpft Sonya mit einer Depression, die sie zunehmend aus ihrem Leben herauszieht. Als sie in eine Klinik eingewiesen wird, steht Joseph vor der Herausforderung, nicht nur den Alltag als alleinerziehender Vater zu meistern, sondern auch seine eigenen künstlerischen Ambitionen nicht aus den Augen zu verlieren ... *filmstarts*  
Ein um Anerkennung ringender Filmemacher versucht Familie, Beruf und Liebesleben unter einen Hut zu bekommen. Eine gewaltige Herausforderung, die sorgsame Planung, Disziplin und Struktur einfordert. Wäre da nicht das Leben, das stets dazwischenfunkelt. Fabian Stumm gelingt ein zutiefst menschlicher Film, der Absurdität und Humor punktgenau mit Tragik und Schwerkraft vermischt. Ein Film voller Überraschungen ... *programmokino*

Franz im Café!  
DI → FR 15 → 21 UHR  
SA 13 → 21 UHR





## DIE IRONIE DES LEBENS

30. 9.–2. 10. | 20:40 || 25./29./30. 10. | 14:00 | Senioren



Komödie, Drama | DE 2024 | 109 min | FSK 12

R: Markus Goller || D: Uwe Ochsenknecht, Corinna Harfouch, Emilia Schüle

Edgar ist Ende 60 und zählt zu den erfolgreichsten Comedians Deutschlands. Auf der Bühne kann ihm so schnell niemand etwas vormachen. Dabei macht er sich in seinem Programm vor allem über Dinge lustig, die ältere Menschen betreffen. Seien es gescheiterte Beziehungen, Enkelkinder, undankbare Kinder, die nachlassende Libido, die sich verschlechternde Gesundheit und der Tod. Doch während er auf der Bühne das blühende Leben und ein sehr extrovertierter Typ ist, wird nach der Show aus ihm ein einsamer, trauriger Mann, der seine Abende mit Alkohol und Groupies füllt. Nach 25 Jahren begegnet er seiner Ex-Frau Eva wieder, die mittlerweile unheilbar an Krebs erkrankt ist. Die beiden beginnen, sich wieder anzunähern und Eva beschließt, Edgar auf seine Tour durch Deutschland und Österreich zu begleiten. *filmstarts*

## JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

BUNDESSTART

3.–6. 10. | 16:40 || 7.–9. 11. | 18:50

Drama | DE 2022 | 105 min | FSK 12

R/B: Sarah Neumann || D: Lena Urzendowsky, Willi Geitmann, Winnie Böwe

Die DDR im Sommer 1989: Die ehrgeizige Hanna gilt als talentierte Schwimmerin. Sie trainiert hart und diszipliniert, um eines Tages sich den Traum eines Olympiasiegs zu erfüllen. Abseits des Schwimmbeckens verbringt sie ihre Freizeit mit ihrem besten Freund Andreas und Jens, der neu in die Klasse gekommen ist. Andreas hat seit jeher Probleme, sich in das DDR-System einzugliedern. Als er in einem Jugendwerkhof „sozialistisch umerzogen“ werden soll, beginnt er immer weiter abzustürzen. Daraufhin plant er, die DDR durch eine heimlich geplante Flucht über die Ostsee zu verlassen. Hanna ist sich unsicher, wie sie reagieren soll. Soll sie ihren festen Platz in der sozialistischen Gesellschaft aufgeben, wo sie als Sportlerin anerkannt und gefördert wird? Oder lässt sie Andreas allein die 50 Kilometer lange Strecke schwimmen? Sie ist sich sicher, dass er es ohne ihre Hilfe und Erfahrung niemals schaffen wird. Schließlich entscheidet sich Hanna dafür, Andreas bei seinem Vorhaben zu unterstützen. Verbunden nur mit einer dünnen Schnur ums Handgelenk, wagen beide die Flucht über die Ostsee ... *verleih*

## MEMORY

BUNDESSTART

3.–6. 10. | 18:50 || 7.–9. 11. | 20:50 | OmU



Drama | USA, MX 2023 | 100 min | FSK 12

R/D: Michel Franco || D: Jessica Chastain, Peter Sarsgaard, Brooke Timber

Silvia arbeitet in New York City in einem Heim für Erwachsene, die mit psychischen Erkrankungen zu kämpfen haben. Sie führt ein einfaches und strukturiertes Leben mit ihrer Tochter, ihrem Job und ihren regelmäßigen Treffen der Anonymen Alkoholiker\*innen. Völlig unerwartet und unter denkbar ungünstigen Umständen lernt sie Saul kennen, nachdem er ihr auf unheimliche Weise von der Party ihres Highschool-Treffens nach Hause gefolgt ist und sie ihn am nächsten Morgen tropfnass und friierend vor ihrer Tür findet. Ihre überraschende Begegnung wird für beide einen tiefen Einschnitt bedeuten, da sie eine Tür zur Vergangenheit öffnet. *filmstarts*

Bewegende Love-Story der etwas anderen Art. Oscar-Preisträgerin Jessica Chastain und Peter Sarsgaard überzeugen als denkbar ungleiches Paar. Beide haben ihre traumatischen Päckchen aus der Vergangenheit zu tragen. Es geht um Mut und Wut. Um vergeben, verdrängen und verzeihen. Diese emotionale Achterbahn verzichtet auf gängige Genre-Regeln. Und sie trifft das Publikum mit voller Wucht. Erstklassiges Arthaus-Kino mit Wow-Effekten, das titelgerecht noch lange im Gedächtnis bleibt. *programmokino*

## SAMIA

3.–6. 10. | 20:50

Drama | DE, SE, BE, IT 2023 | 102 min | FSK 12

R/B: Yasemin Şamdereli || D: Ilham Mohamed Osman, Elmi Rashid Elmi, Riyan Roble

Aufgewachsen in einem vom Bürgerkrieg zerrissenen Mogadischu will die junge Samia nichts anderes als laufen. Die Neunjährige ist die schnellste Läuferin der Stadt und möchte, unterstützt von ihrem Vater, am Stadtlauf teilnehmen. Ihre Mutter ist jedoch vorsichtig und hat Angst um ihre Tochter, denn Frauen dürfen in Somalia keinen Sport treiben. Samia lässt sich jedoch nicht aufhalten und trainiert nachts heimlich in einem verlassenen Stadion weiter. Mit 17 wird sie ausgewählt bei Olympia 2008 in Peking als einzige Somalierin ihr Land zu vertreten ... *verleih*

Warum nehmen Menschen den gefährlichen Weg von Afrika nach Europa in Kauf? Welche Hoffnungen und Erwartungen haben sie? Die somalische Läuferin Samia Yusuf Omar war eine von ihnen. Bei den Olympischen Spielen 2008 kam sie als letzte Läuferin ins Ziel und das Foto von ihr ging um die Welt. Doch kurz danach erhielt sie von ihrem Land keine Unterstützung mehr. Das war der Beginn einer Odyssee, die 2012 kurz vor Lampedusa im Mittelmeer ihr Ende fand. Wie so viele andere auch, war sie auf der Suche. Auf der Suche danach, ein lebenswürdiges Leben zu führen ... *filmstarts*



## ROAMERS – FOLLOW YOUR LIKES

6.10. | 11:00 | Film und Gespräch

STIFTUNG Welt der Versuchungen

Dokumentation | DE 2021 | 101 min | FSK 16

R: Lena Leonhardt

In den sozialen Medien von Instagram und Co herrscht vor allem ein Bild vor: absolute Freiheit und Unabhängigkeit. Die Influencer\*innen zeigen ihr vermeintlich echtes Leben, das vor allem davon bestimmt ist, aus jedem Tag das Beste herauszuholen. Kein Leben im Hamsterrad, kein nerviger Arbeitsplatz, der nur dafür da ist, die Rechnungen zu zahlen, und vor allem: kein Leben in der Mittelmäßigkeit. Die neue Generation möchte selbstbestimmt und als Weltbürger leben und zeigt auf seinen Profilen stets nur die schönen und guten Seiten des Lebens. Was aus einer Gesellschaft mündet, in der alle Grundbedürfnisse schon lange gestillt sind, wird nun zu einem Lebensziel einer ganzen Generation. Doch dieses Ziel stellt die normalsterblichen Follower unter Druck: Wie können sie ihr normales Leben noch rechtfertigen? *filmstarts* „Digitale Nomaden“ nennen sie sich, meist junge Menschen aus den westlichen Industrienationen, die nicht mehr an einem fixen Arbeitsplatz leben, sondern die Welt zu ihrem Büro gemacht haben. Lena Leonhardt zeigt Menschen, die gleichzeitig frei und gefangen sind. *programmokino*

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch. In Kooperation mit der Stiftung Welt der Versuchungen

## ZWEI ZU EINS

7.–9.11. | 16:30



Komödie | DE 2024 | 139 min | FSK 6

R/B: Natja Brunckhorst || D: Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld

Maren, Robert und Volker sind seit ihrer Kindheit beste Freunde und leben im sachsen-anhaltinischen Halberstadt. Eines Tages im Sommer 1990 entdecken sie zufällig, dass in einem alten Schacht in ihrer Nähe die verschwundenen Millionen der ehemaligen DDR eingelagert wurden. Sie beschließen, das Geld zu stehlen und planen akribisch jeden Schritt, um ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Das Geld ist mittlerweile nicht mehr viel wert, aber es lässt sich trotzdem noch gegen bestimmte Waren und auch in D-Mark tauschen. Aber je näher sie ihrem Ziel kommen, desto mehr müssen sie sich fragen, ob es das Risiko wert ist und welche Konsequenzen ihr Handeln haben wird. *filmstarts* ... Für ihre sommerliche Komödie um eine Gruppe von Freunden, die gemeinsam mit der Nachbarschaft den Siegeszug des Kapitalismus aufhalten wollen, konnte Natja Brunckhorst auf wahre Geschehnisse zurückgreifen: Millionen von Mark der DDR wanderten zur Währungsunion in unterirdische Gewölbe nahe Halberstadt – insgesamt fast 400 Tonnen an Geldscheinen. Sicher ist, dass aus diesem Stollen Geld entwendet wurde. Bis heute weiß niemand genau, um welche Summen es tatsächlich ging. *verleih*

## FAVORITEN

10.–13.10. | 16:20 || 14.–16.10. | 18:40

Dokumentation | AT 2024 | 118 min | FSK 0

R/B: Ruth Beckermann

Als „Problembezirk“ muss der Wiener Bezirk Favoriten oft herhalten, der Anteil an Bewohnern mit Migrationshintergrund ist hier besonders hoch, was sich auch in der Volksschule zeigt, an der Ruth Beckermann ihren Dokumentarfilm „Favoriten“ gedreht hat. Eine nüchterne und dabei doch empathische Studie, die nicht verklärt und idealisiert, sondern auch die gravierenden strukturellen Probleme des Schulsystems andeutet. *filmstarts*

Unweigerlich drängt sich bei „Favoriten“ ein Vergleich mit Maria Speths „Herr Bachmann und seine Klasse“ auf, der vor einigen Jahren für allgemeine Begeisterung sorgte und mit seinem idealistischen Alt-68er Lehrer zeigte, was an Schulen auch möglich ist. ... Sein Äquivalent in „Favoriten“ heißt Ilkay Idiskut, eine türkischstämmige Wienerin Anfang 30. Sie ist Klassenlehrerin von 25 Schüler\*Innen mit Namen wie Alper, Furkan, Selen, Natalia, Manessa, Fatima, Liemar, also allesamt junge Wiener mit Migrationshintergrund. Ein Fakt, der nie groß betont wird, der aber immer im Raum steht, der klar macht, dass diese Schüler\*Innen es schwerer haben werden, als andere Kinder in Österreich. *programmokino*

## CRANKO

10.–13.10. | 18:40 || 14.–16.10. | 16:20

Tragikomödie, Drama | FR, DE, PL, USA 2024 | 110 min | FSK 12

R/B: Joachim Lang || D: Sam Riley, Max Schimmelpfennig, Hanns Zischler

1960 kommt der gebeutelte Choreograph John Cranko ans Stuttgarter Ballett, um dort wieder Schwung in die Kompanie zu bringen. Jedoch ist er den Weg aus London nicht ganz freiwillig angetreten. Denn dort, in Großbritannien, wurde das Leben für ihn immer unerträglicher. Als homosexueller Mann war er gesellschaftlich betrachtet ein Aussätziger und sah sich sogar mit einem Berufsverbot konfrontiert. Aber in Stuttgart scheint all das keine sonderlich große Rolle zu spielen. Cranko gewinnt schnell die Gunst das Publikums, klettert auch an der Karriereleiter nach oben bis zum Ballettdirektor und wird so zum weltweit beachteten Star der Szene. Doch wie fast jeder Ruhm kommt auch dieser zu einem Preis. Sein steiler Aufstieg fordert seinen Tribut und Cranko muss sich seinen inneren Dämonen stellen. Doch dann nimmt alles ein jähes, gar tragisches Ende, als Cranko auf dem Rückflug aus den USA stirbt – umringt von seinen Tänzer\*innen ... *filmstarts*

... Dies ist sehenswertes Kino, emotional packend, mitreißend, in seinen Bildern verzaubernd, aber nie romantisierend. Und über allem thront Sam Riley mit der vielleicht besten Darstellung seiner Karriere. *programmokino*



## THE BEAST

10.–13.10. | 21:00 | OmU

Drama | FR, CA 2024 | 146 min | FSK n.k.A.

R/D: Bertrand Bonello || D: Léa Seydoux, George MacKay, Guslagie Malanda

In einer nahen Zukunft, in der künstliche Intelligenz jeden gesellschaftlichen Bereich kontrolliert, sind die menschlichen Emotionen zu einer Bedrohung für die herrschende Ordnung geworden. Wer viel fühlt, kann nicht viel arbeiten. Um also ihre Emotionen loszuwerden, muss Gabrielle ihre DNA reinigen, indem sie sich in ihre früheren Leben zurückversetzt. Dort trifft sie immer wieder auf Louis und fühlt sich eigenartig mit ihm verbunden – als ob sie ihn schon immer gekannt hätte. Doch eine Angst und die Vorahnung einer herannahenden Katastrophe überkommen sie schließlich ... *filmstarts*  
Im Jahr 2044 versetzt einen die Maschine, bei der sich Gabrielle in eine mit einer Art Öl oder Teer gefüllten Wanne legen muss, in die früheren Leben zurück – und in diesen wendet sich die Protagonistin wiederum an Hellseherinnen (1910 noch ganz oldschool, 2014 dann schon online), um eine Verbindung zur Zukunft aufzubauen. Man sieht, es ist kompliziert – zumal da ja auch noch die Bedeutung der Tauben sowie einige kryptische Warnhinweise hinzukommen. Aber gerade, als das womöglich ermüdend zu werden droht, springt „The Beast“ nach einer guten Stunde ins Jahr 2014 ... *filmstarts*

## BEETLEJUICE BEETLEJUICE

14.–16.10. | 21:00 | OmU

Komödie, Fantasy, Horror | USA 2024 | 104 min | FSK 12

R: Tim Burton || D: Michael Keaton, Winona Ryder, Jenna Ortega

Ein tragisches Unglück lässt die Familie Deetz wieder eng zusammenrücken. Aus allen Ecken des Landes kommen sie wieder zusammen in Winter River. Und als ob das nicht schon schwer genug wäre: Lydia ist Beetlejuice bis heute nicht losgeworden, immer wieder wird sie von ihm heimgesucht. Auch die Beziehung zu ihrer Tochter Astrid ist anstrengend – wie das mit Teenagerinnen eben manchmal so ist. Doch Astrid tut mehr, als nur für pubertäre Unruhe zu sorgen, als sie auf dem Dachboden des Familienheims einen geheimnisvollen Nachbau von Winter River entdeckt, durch das sie ohne böse Absicht ein Tor zur von den Toten bevölkerten Unterwelt öffnet. In beiden Welten bricht dadurch zunehmend Chaos aus. Aber noch hat niemand dreimal hintereinander Beetlejuice gesagt. Aber das scheint auch nur noch eine Frage der Zeit zu sein ...

„Beetlejuice, Beetlejuice“ bietet vor allem von allem mehr: Ein etwas ausfransender, aber zugleich gewaltiger Grusel-Spaß, der dem kreativ-anarchischen Geist des Originals weitestgehend treu bleibt. *filmstarts*



## ELEMENT OF CRIME in WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

17.–20.10. | 16:30 || 21.–23.10. | 18:30

Dokumentation | DE 2024 | 95 min | FSK n.k.A.

R/B: Charly Hübner

Dieser Film erzählt die Geschichte und Gegenwart einer ganz besonderen deutschen Band, die Geschichte von ELEMENT OF CRIME: Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen. ELEMENT OF CRIME wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste unbekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur Charly Hübner geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin, die eigens für diesen Film organisiert wurde, und führt uns zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen. *kinozeit*  
Ein Film über uns und dann auch noch auf Tournee, das hat etwas von Tierfilm und wir dann die Tiere, da muss man auf einen guten Regisseur hoffen und das ist Charly Hübner. Wir wussten, er liebt die Band, wir vertrauten ihm und wir hatten Recht damit. Der Film ist toll, ganz anders, als erwartet, und das sind immer die besten Filme. *Suen Regener*

## IN LIEBE, EURE HILDE

BUNDESSTART

17.–20.10. | 18:30 || 21.–23.10. | 16:00 || 28.–30.10. | 16:10

Drama | DE 2024 | 124 min | FSK 12

R: Andreas Dresen || D: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner

Die Liebe kann ungeahnte Kräfte freisetzen – zum Beispiel die Kraft, die widrigsten Umstände für Momente vergessen zu können. So gelingt es auch Hilde und Hans inmitten der lauernden Gefahren während des Zweiten Weltkriegs 1942 Momente der verliebten Zweisamkeit zu finden. Hilde fühlt sich u.a. zu Hans hingezogen, weil der nicht nur kein Nazi ist, sondern sich auch aktiv am Widerstand beteiligt. Zwar scheint Hilde dafür zu ängstlich zu sein, aber der Schein trügt. Auch sie begibt sich in den Widerstand, wird Mitglied der als „Rote Kapelle“ bekannten Gruppe und lässt sich auf Aktionen ein. Obwohl die beiden ständig in Lebensgefahr schweben, verbringen sie einen unvergesslichen Sommer, bis sie schließlich auffliegen und Hilde schwanger ins Gefängnis kommt. Doch dort entwickelt sie bis dato ungeahnte Kräfte ...

... Auch wenn sich Andreas Dresen in den eigentlich ausgetretenen Gefilden des Drittes-Reich-Widerstandskinos bewegt, gelingt ihm mit einem ambitionierten erzählerischen Ansatz, einer herausragenden Hauptdarstellerin und vor allem seiner Fähigkeit zu ruhigem, emphatischem Beobachten ein berührender Film über eine Frau im Widerstand und die Kraft der Liebe. *filmstarts*



## ROSALIE

17.–20. 10. | 20:50

**Drama** | BE, FR 2023 | 116 min | FSK 12

R/B: Stéphanie Di Giusto || D: Nadia Tereszkiwicz, Benoît Magimel, Benjamin Biolay

Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts: Rosalie ist jung, schön, liebenswürdig. Doch seit ihrer Kindheit hütet sie ein besonderes Geheimnis: Rosalie wurde mit behaartem Gesicht und Körper geboren. Um nicht aufzufallen und die Chance auf eine Ehe zu wahren, ist sie gezwungen, sich regelmäßig zu rasieren. Ihr zukünftiger Ehemann Abel, ein gutmütiger, verschuldeter Wirtshausbesitzer, der sie nur auf Grund ihrer Mitgift heiratet, ahnt von ihrem Geheimnis nichts. Doch Rosalies Andersartigkeit lässt sich in der Ehe nicht verstecken. Und auch die Schulden kommen schnell wieder. Da hat Rosalie eine Geschäftsidee: Indem sie sich ihren Bart wachsen lässt, will sie sich endlich von den gesellschaftlichen Zwängen befreien und aus ihrer Andersartigkeit und der Neugier der Menschen Profit schlagen, um so das Wirtshaus zu retten. Sie möchte sich nicht länger verstecken, sondern als die Frau akzeptiert werden, die sie wirklich ist. Wird Abel auch in der Lage sein, Rosalie den Respekt und die Liebe entgegenzubringen, die sie verdient? *verleih*

Eine Ode an das Anderssein und eine Hymne an die Liebe. *Franceinfo Culture*

## IF IT WERE LOVE

21.–23. 10. | 20:20 | OmU

In Kooperation mit dem 9. Internationalen Tanztheater Festival Erfurt



**Dokumentation** | FR 2020 | 82 min | FSK 12

R: Patric Chiha || D: Philip Berlin, Marine Chesnais, Kerstin Daley-Baradel

Sie sind fünfzehn junge Tänzerinnen und Tänzer unterschiedlicher Herkunft. Sie sind auf Tournee, um „Crowd“ zu tanzen, ein Stück der französisch-österreichischen Choreografin und Theaterregisseurin Gisèle Vienne über Raves in den 1990er Jahren. Die Dokumentation blickt hinter die Kulissen der Produktion und das Leben, das an Nerven, Kräften und Reserven der Crew zerrt. *filmstarts*  
Der Film über das Rave-Tanzstück „Crowd“ ist selbst eine Techno-Party – mit repetitiven Bewegungen, kathartischen Momenten und 15 Körpern voll geballter sexueller Energie, die physisch und emotional aufeinandertreffen. Die Kamera lässt uns in die Choreografie eintauchen, zoomt aber immer wieder heraus, um Einblicke in den Probenprozess zu vermitteln. In Zweiergesprächen unter den Darsteller\*innen erfahren wir die Hintergründe der getanzten Charaktere ... Realität und Fiktion vermischen sich. Laute elektronische Musik, ekstatische Körper in Zeitlupe – das Kino wird zur Rave-Bühne und die Dokumentation zum neongrellen Fresko einer jungen, internationalen Truppe ... *berlinale*

Am 21.10. Film + Gespräch mit Kerstin Hamburg (Tanzrauschen e.V., Wuppertal) und Ester Ambrosino (Tanztheater Erfurt e.V.)

## DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3

19.–20. 10. | 14:00 | Kinder ab 6

**Abenteuer, Komödie, Familie** | DE 2024 | 105 min | FSK 0

R/B: Sven Unterwaldt || D: Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Emilia Pieske

Mit einem Auftritt beim traditionellen Waldtag will Ida die Aufmerksamkeit auf den unbedingt notwendigen Naturschutz und damit auch den Schutz des örtlichen Wäldchens lenken. Zwei Fliegen mit einer Klappe denkt sich Helene, die die Performance filmen und ins Netz stellen will – sie träumt nämlich von einer Karriere als Influencerin und hofft, dass ihr Idas Auftritt den entscheidenden Schub geben wird. Doch Helene geht es nicht um den bloßen Ruhm. Denn ihre Familie ist praktisch pleite und sie will mit der Influencer-Knete das Schlimmste verhindern. Dass dann auch noch ihr magischer Kater Karajan die exorbitantesten Wünsche äußert, macht die Sache nicht unbedingt leichter. Als sich die nächste große Gelegenheit – eine Modenschau im Naturkundemuseum – auftut, macht Helene jedoch einen folgenschweren Fehler: Sie überredet die Museumsdirektorin als Teil des Rahmenprogramms mit ihrer Klasse auftreten zu dürfen, verpeilt dabei aber, dass die Modenschau und Idas Waldtag auf demselben Termin liegen ... *filmstarts*

## KURZFILME FÜR KINDER

20. 10. | 11:00 | Kinder ab 3

**DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE**

R: Katja Georgi | DDR 1959 | 15 min | Puppentricksfilm

Ein König beneidet seinen Sohn um die Unbeschwertheit, mit der dieser seine Tage verbringt und will ihm eine Frau suchen. Sie soll nicht nur schön sein, sondern auch von besonderer Empfindlichkeit, was sie mit dem Erbsen-Test im Bett beweisen muss. Die erste, ein arbeitsames Bauernmädchen, wird sofort nach Hause geschickt, die zweite geht von selbst, weil ihr der Prinz zu langweilig ist, die dritte besteht den Test und heiratet den Prinzen ...

**DER TEUFEL AUF BESUCH**

R: Jörg d'Bomba | DDR 1966 | 20 min | Puppentricksfilm

Die Teufelsgroßmutter schickt ihren Enkel auf Besuch in die Kasperfamilie. Der Teufel verspricht zwar scheinheilig, sich dort vorbildlich benehmen zu wollen, tut aber das Gegenteil. Er nascht heimlich den Pudding, zerschlägt die Schüssel, lügt wie gedruckt und flieht, als er vom Polizisten überführt wird. Kasper und Polizist verfolgen und stellen ihn mit großer Mühe. Das Abenteuer endet mit einer Niederlage des Teufels und dem Zorn der Teufelsgroßmutter über ihren ungeschickten Enkel, der sich wieder einmal erwischen ließ.



## MÜNTER & KANDINSKY

BUNDESSTART

24.–27. 10. | 16:10 || 28.–30. 10. | 18:40

**Biopic, Drama** | DE 2024 | 131 min | FSK 12

R: Marcus O. Rosenmüller || D: Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Koechlin

Bei Gabriele Münter und Wassily Kandinsky kommen zwei Extreme zusammen: die große Liebe und die vermutlich noch größere Kunst. Gemeinsam leben die beiden Anfang des 20. Jahrhunderts im bayrischen Murnau am malerischen Staffelsee. Dort schaffen die beiden Großes, stellen bisherige künstlerische Konventionen in Frage und legen den Grundstein dafür, was einmal als Aufbruch in die künstlerische Moderne bezeichnet werden wird. Um sie herum bildet sich die künstlerische Gruppe „Der Blaue Reiter“. Doch die Beziehung der beiden ist geprägt von komplexen Dynamiken. Münter lernt noch an der Malschule, als sie sich in den zu diesem Zeitpunkt elf Jahre älteren Kandinsky verliebt, der dazu auch noch ihr Lehrer ist. Irgendwann kann das auch die Kunst nicht mehr abfangen. Die beiden geraten immer mehr aneinander, Münter verzweifelt und Kandinsky wird immer ungehaltener. Wie lange kann diese Beziehung unter diesen Umständen noch überleben? *filmstarts*

## THE APPRENTICE – THE TRUMP STORY

24.–27. 10. | 18:30 || 28.–30. 10. | 21:00 | OmU

**Drama** | CA, DK, IR, USA 2024 | 120 min | FSK n.k.A.

R: Ali Abbasi || D: Jeremy Strong, Sebastian Stan, Maria Bakalova

Der junge New Yorker Millionenerbe Donald Trump ist von der Macht besessen. Doch um überhaupt nach ihr greifen zu können, muss er mehr oder weniger sinnbildlich über Leichen gehen. Auch deshalb tut er sich mit dem Rechtsanwalt und ehemaligen Berater des homophoben republikanischen Hardliners Joseph McCarthy, Roy Cohn, zusammen. Der verteidigt Trump nicht nur vor Gericht wegen dessen rassistischer Vermietungspolitik, sondern sorgt auch durch Hinterzimmerdeals mit Konzernen, Gewerkschaften und sogar der Mafia dafür, dass Trump auf dem umkämpften New Yorker Immobilienmarkt trotz unternehmerischer Instinktslosigkeit zunehmend an Einfluss gewinnen kann.

... Die Geschichte vom Aufstieg eines Immobilienmoguls, der zu nah an der Sonne flog und sich trotzdem nicht verbrannte. „The Apprentice“ ist ein grandios gespieltes, im 16mm-Retro-Look gedrehtes (Business-)Drama, bei dem es einem mit heutigem Wissen immer wieder kalt den Rücken herunterläuft. Trotzdem kann man dem Film – genau wie dem realen Trump – seinen immensen Unterhaltungswert ebenfalls kaum absprechen ... *filmstarts*

## BECOMING GIULIA

24.–27. 10. | 20:50 | OmU

In Kooperation mit dem 9. Internationalen Tanztheater Festival Erfurt



**Dokumentation** | CH 2022 | 103 min | FSK 6

R: Laura Kaehr

Nach elf Monaten im Mutterschaftsurlaub kehrt Giulia Tonelli, Primaballerina des Opernhauses Zürich, auf die Bühne zurück. In einem Bereich, in dem man nur für die Kunst leben und atmen darf, ist Giulia nun hin- und hergerissen zwischen ihrer Rolle als Mutter eines Sohnes sowie ihrer Berufswahl und den damit verbundenen oder vielmehr erwarteten Opfern. Es ist fraglich, ob dieser Balanceakt bei gleichzeitiger Wahrung ihres hohen künstlerischen Anspruches überhaupt gelingen kann. *filmstarts*

... Wer sich nicht nur für den Glamour des klassischen Balletts interessiert, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, ist in diesem Film goldrichtig. Wenn die gefeierte Primaballerina mit der Chef-Choreographin Hand anlegen muss, um neue Tanzmatten zu verlegen und zu verkleben, bekommt man eine Ahnung von der Härte, die der Tanzberuf abverlangt. Aus dem Gegensatz zwischen der perfekten Darbietung auf der Bühne und dem staubigen, schweißtreibenden Ambiente, in dem sie eingeübt und perfektioniert wurde, entwickelt der Film eine eigene Faszination, die auch Menschen außerhalb der Tanzszene in den Bann ziehen wird. *programmokino*

## UMBERTO ECO – EINE BIBLIOTHEK DER WELT

27. 10. | 11:00 | Film + Gespräch



**Dokumentation** | IT 2023 | 80 min | FSK 0

R: Davide Ferrario

Davide Ferrario nimmt uns mit auf einen Rundgang durch die Privatbibliothek von Umberto Eco, die von dem Autor selbst geführt wird. Ferrario kombiniert neues Filmmaterial mit Material, das er 2015 mit Eco für eine Videoinstallation auf der Biennale von Venedig gedreht hat und dokumentiert diese unglaubliche Sammlung und den Mann, der sie zusammengetragen hat. Während Eco uns durch die mehr als 50.000 Bände führt und seine Familie über sein Vermächtnis nachdenkt, erhalten wir auch einen Einblick in die Bibliothek des Geistes dieses ungemein produktiven und originellen Denkers. *filmstarts*

Anlässlich des Tages der Bibliotheken lädt der Freundeskreis der Stadtbibliothek e.V. zu einem Filmgespräch mit Herrn Frank-Joachim Stewing (Leiter der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt) ein.

Moderation: Herr Hardy Eidam (Kurator im Stadtmuseum Erfurt)



## THELMA – RACHE WAR NIE SÜSSER

31.10.–3.11. | 16:30 || 4.–6.11. | 20:50

Action, Komödie | DE 2024 | 97 min | FSK n.k.A.

R/D: Joshua Margolin || D: June Squibb, Fred Hechinger, Richard Roundtree

Als Internet-Scammer die allein lebende Rentnerin Thelma ausnehmen und um ihr ganzes Geld erleichtern, will die 93 Jahre alte Frau vor Scham im Boden versinken. Denn eigentlich hat sie bisher mit Nachdruck daran festgehalten, ihr Leben nach wie vor ziemlich gut alleine bestreiten zu können. Vor allem bei ihrer Tochter Gail und deren Mann Alan stieß sie dabei aber zuletzt nur noch selten auf Zustimmung. Was werden die beiden also zu ihrem Unglück sagen? So weit will sie es erst gar nicht kommen lassen. Bei der Zeitungslektüre, bei der sie von Tom Cruise liest und wie ihm der Zahn der Zeit nichts anhaben kann und er weiterhin ein Actionstar ist, kommt sie auf wagemutige Ideen. Denn was der kann, kann sie doch schon lange. Mit der Unterstützung ihres alten Bekannten Ben und dessen Scooter macht sie sich auf, ihr Geld zurückzuholen und die Scammer zur Strecke zu bringen.

*filmstarts*

## DER SPATZ IM KAMIN

31.10.–3.11. | 18:30 || 4.–6.11. | 20:50

Drama | DE 2023 | 117 min | FSK n.k.A.

R/B: Ramon Zürcher || D: Maren Eggert, Britta Hammelstein, Luise Heyer

Gemeinsam mit ihren Kindern leben Karen und Markus im Haus von Karens Eltern. Dort drängen jedoch immer wieder Erinnerungen an Karens verstorbene Mutter in den Vordergrund, die nicht alle unbedingt positiv sind. Als Markus Geburtstag hat, reist Karens Schwester Jule gemeinsam mit ihrer Familie an. Karen ist überaus angespannt, weshalb sie allen anderen in ihrem Umfeld die Luft zum Atmen raubt ...

... Im Zentrum dieser Familie – oder zumindest im Zentrum des Blickes, den Ramon Zürcher auf sein Ensemble wirft – steht Karen, die nach dem Tod ihrer Mutter in jenes Haus ihrer Kindheit zurückzog, in dem sie und ihre Schwester Jule im Mädchenalter unter ständigen Drangsalierungen zu leiden hatten. Als die Familie zu Beginn des Films auf der Türschwelle des Hauses auftaucht, zeigen sich die Schwestern von dieser Zusammenkunft weder besonders beseelt, noch treten offene Feindseligkeiten zutage. Ramon Zürcher versteht, dass Familie oft weder das eine noch das andere ist; dass die Intimität, die Familie zwangsläufig mit sich bringt, auch unter den besten Voraussetzungen immer eine Kaskade von kleineren und größeren Zumutungen bedeutet. *filmstarts*

## DIE FOTOGRAFIN

31.10.–3.11. | 20:50 || 4.–6.11. | 16:30

Drama | GB 2023 | 117 min | FSK 12

R: Ellen Kuras || D: Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgård

Als Frau mittleren Alters kämpft Lee Miller mit aller Kraft dagegen an, lediglich als ehemaliges Model und Muse für den Avantgarde-Fotografen Man Ray in Erinnerung zu bleiben. Sie will mit der Liebe ihres Lebens, Kunsthändler Roland Penrose zusammen sein und zieht mit ihm in dessen Heimatstadt London, während die Nazis bereits ein europäisches Land nach dem anderen überfallen. Miller heuert bei der britischen Vogue als Modefotografin an, hat aber bald genug davon. Denn auch dieser Job wird von Männern diktiert. Sie will raus aus diesem System – und ausgerechnet als Kriegsphotografin an die Front ... *filmstarts*



**FHE** FACHHOCHSCHULE  
ERFURT UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

ARCHITEKTUR  
FILMTAGE  
ERFURT  
16.–18.10.2024

Programm/Tickets/Infos:  
[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)

■ KulturQuartier Schauspielhaus

KINO  
KLUB

GEMEINSAM  
24.25



# HÄNSEL UND 27 / 10 GRETEL 2024

Ks. Kaija Bildt, Mezzosopran



THEATER ERFURT

THEATER ERFURT

09. INTERNATIONALES  
TANZTHEATER

# FESTIVAL

19. BIS  
27.10.  
2024

TANZTHEATER  
ERFURT

www.tanztheaterfestival-erfurt.de

Kunsthalle Erfurt



19.—10.11.2024

## MEIN BLICK

Herlinde Koelbl

Fotografien 1980—2024



Mehr als Kino: [kulturquartier-erfurt.de](http://kulturquartier-erfurt.de)

welt  
offenes  
Thüringen

Titelfoto © Frédéric Baizer/Pandora Film

**KINO  
KLUB**  
Am Hirschlachufer · Erfurt

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1  
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | [post@kinoklub-erfurt.de](mailto:post@kinoklub-erfurt.de)

**Redaktion** Ronald Troué | Susanne Putzmann

**Layout/Satz** Susanne Putzmann | [www.raum-grafik-design.de](http://www.raum-grafik-design.de)

## HINWEISE

**Vorverkauf** Online [www.kinoklub-erfurt.de/tickets](http://www.kinoklub-erfurt.de/tickets) und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

**Gutscheine** Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.  
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

**Einlass/Café** Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

**Infos**  [www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)  [kinoklub\\_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)  
 +49 (0)361-642 21 94  [kinoklubberfurt](https://www.facebook.com/kinoklubberfurt)

**Eintrittspreise**

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre   Erwachsene	2,50   4,50 € **
Kinderkino ab 6 Jahre   Erwachsene	3,50   5,50 € **
Ferienkino Kinder   Erwachsene	4,00   6,00 € **

Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.  
\* Mit Nachweis: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbeschädigte + Begleitperson (B), Alg II-Empfänger\*innen, FSJ-ler\*innen, Sozialausweis-Inhaber\*innen  
\*\* Online zusätzlich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App  
[www.gretaundstarks.de](http://www.gretaundstarks.de)

**Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?** Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.  
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG  
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31										

**30.9.–2.10.** Mo–Mi **16:40** Petra Kelly – Act Now!  
**18:50** Sad Jokes  
**20:40** Die Ironie des Lebens

**3.–6.10.** Do–So **16:40** Jenseits der blauen Grenze  
**18:50** Memory  
**20:50** Samia

**6.10.** So **11:00** Roamers – Follow Your Likes **Film + Gespräch**

**7.–9.10.** Mo–Mi **16:30** Zwei zu Eins  
**18:50** Jenseits der blauen Grenze  
**20:50** Memory **OmU**

**10.–13.10.** Do–So **16:20** Favoriten  
**18:40** Cranko  
**21:00** The Beast **OmU**

**14.–16.10.** Mo–Mi **16:20** Cranko  
**18:40** Favoriten  
**21:00** Beetlejuice Beetlejuice **OmU**

**16.–18.10.** Mi–Fr **FE** ArchitekturFilmtage Erfurt **KQ Schauspielhaus**

**17.–20.10.** Do–So **16:30** Element of Crime ...  
**18:30** In Liebe, Eure Hilde  
**20:50** Rosalie

**19. + 20.10.** Sa+So **14:00** Die Schule der magischen Tiere 3 **ab 6**  
**20.10.** So **11:00** Kurzfilme für Kinder **ab 3**

**21.–23.10.** Mo–Mi **16:00** In Liebe, Eure Hilde  
**18:30** Element of Crime ...  
**20:20** If it were Love **Tanztheaterfestival OmU**

**24.–27.10.** Do–So **16:10** Mütter & Kandinsky  
**18:30** The Apprentice – The Trump Story  
**20:50** Becoming Giulia **Tanztheaterfestival OmU**

**27.10.** So **11:00** Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt **F + G**

**25./29./30.** Fr/Di/Mi **14:00** Die Ironie des Lebens **Senioren**

**28.–30.10.** Mo–Mi **16:10** In Liebe, Eure Hilde  
**18:40** Mütter & Kandinsky  
**21:00** The Apprentice – The Trump Story **OmU**

**31.10.–3.11.** Do–So **16:30** Thelma – Rache war nie süßer  
**18:30** Der Spatz im Kamin  
**20:50** Die Fotografin

